

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrörfeld)
am Donnerstag, 21. August 2014,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterrörfeld, Schulstr. 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Manfred Trompf

stellv. Ausschussvorsitzender

Helmut Pohl

Ausschussmitglieder

Aaron Pascheberg

Holger Rohweder

Detlef Strufe

Bernhard Bellgardt

stellv. Ausschussmitglied

Uwe Tödt

für Martina Schäfer

b) nicht stimmberechtigt:

Gäste

Kai Thode, Deutsche Bahn Netz AG

Oliver Garbrecht, Deutsche Bahn Netz AG

Susanne Dannenberg, Ing.-Ges. Dannenberg mbH

Bernd Sienknecht

Heinrich Schmidt

Hans Bosmann

Mitglieder der Verwaltung

Nils Eichberg

Jan Rüther

Tanja Struck

Protokollführerin

Maren Tessensohn

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

stellv. Ausschussmitglieder

Raimer Kläschen

Dr. Christian Hauck

c) entschuldigt:

Ausschussmitglied
Martina Schäfer

Der Vorsitzende Manfred Trompf eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 31.07.2014 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass der Verkehrs- und Werk-ausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

T A G E S O R D N U N G :

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.05.2014
4. Sachstandsbericht über die geplante Sanierung der Eisenbahnviadukte
5. Beratung und Beschlussfassung über die Mittelanmeldung für den 2. Nachtragshaushalt 2014 und den Haushalt 2015 VWA1-3/2014
6. Beratung und Beschlussfassung über den Neubau einer Gerätehalle mit Sozialräumen auf dem Gelände des Bauhofes VWA1-4/2014
7. Beratung und Beschlussfassung über den Rückbau des Spielplatzes "Inselsiedlung" VWA1-5/2014
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung von Verkehrsschildern und -spiegeln in der Königsberger Straße, am Franz-Pantel-Ring und am Aspelweg VWA1-6/2014
9. Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidung des Leuchtentyps für Standardleuchten im Zuge der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
10. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des C-Platzes der Sportanlage
11. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
12. Verschiedenes

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss beschließt, die Tagesordnung um die neuen Tagesordnungspunkte 9 „Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidung des Leuchtentyps für Standardleuchten im Zuge der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED“ und

10 „Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des C-Platzes der Sportanlage“ zu ergänzen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es wird der Hinweis gegeben, dass sich die Parksituation in der Fährstraße vor dem Restaurant weiterhin nicht verbessert hat. Dieser Hinweis wird zuständigkeitshalber an die Verkehrsaufsicht des Kreises weitergeleitet mit dem Hinweis, das Parken wenn möglich über eine Beschilderung oder in Form von Fahrbahnmarkierungen einzuschränken. In diesem Zusammenhang informiert der Bürgermeister auf Nachfrage, dass die Schaffung von weiteren Parkplätzen auf der nahegelegenen Freifläche am Kreisel Kieler Straße / Hohe Luft eine Änderung des bestehenden Bebauungsplanes zur Folge hätte.

Die aufgestellten Baustellenschilder zu der derzeit bestehenden Baustelle in der Dorfstraße sind sehr niedrig angebracht und könnten mit Fahrradfahren kollidieren. Regelmäßige Kontrollen werden von der örtlichen Polizeidienststelle vorgenommen. Auch hier wird der Hinweis entsprechend weitergeleitet.

Der Bürgermeister macht deutlich, dass verkehrsrechtliche Anordnungen nicht im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde liegen, sondern darüber die Verkehrsaufsicht entscheidet. Die vorgetragenen Hinweise werden von der Gemeinde lediglich weitergeleitet.

Nach der Instandsetzung der Dorfstraße Richtung Birkenhof befindet sich im Kreisel noch Rollsplitt von der Herstellung der Asphaltdecke. Es wird der Hinweis gegeben, dass dieser entweder abgefegt oder entsprechend beschildert werden sollte. Die Verwaltung wird diesen Hinweis ebenfalls an die zuständigen Stellen weiterleiten.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.05.2014

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.05.2014 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

**TOP 4.: Sachstandsbericht über die geplante Sanierung der
Eisenbahnviadukte**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Thode und Herrn Garbrecht von der Deutschen Bahn Netz AG Hamburg sowie Frau Dannenberg von der Ing.-Ges. Dannenberg mbH, die sodann die geplanten Verkehrssicherungsmaßnahmen im Rahmen einer anstehenden Sanierung am Viadukt im Verlauf der Süd- und Nordrampe der Rendsburger Hochbrücke vorstellen. Unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten ist eine ca. 25 m lange Tunnelkonstruktion zum Schutz vor herabfallenden Teilen geplant. Die beleuchtete Unterführung ist mit einer Höhe von ca. 4,20 m und einer Breite von ca. 3 m so ausgestaltet, dass auch größere Fahrzeuge passieren können. Die Geschwindigkeit wird in dieser Zeit auf 30 km/h beschränkt, da der Tunnel weiterhin sowohl für Fahrzeuge als auch als Geh- und Radweg genutzt wird. Hier ist allerdings eine Einbahnregelung mittels Verkehrszeichen vorgesehen.

Die Planungszeit wird zunächst mit ca. 4 Jahren angegeben. Da in dieser Phase jedoch schon Bauwerkserkundungen vorgenommen werden, ist geplant, die Tunnelkonstruktion noch in diesem Jahr zu errichten. Der Baustart für die Sanierung der ca. einhundert Jahre alten Viadukte ist für das Jahr 2018 vorgesehen. Es kommt der Hinweis aus dem Ausschuss, dass auch der fußläufige Verkehr aus dem Ohldörf einen Zugang zur Tunnelkonstruktion erhalten muss.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Mittelanmeldung für den 2. Nachtragshaushalt 2014 und den Haushalt 2015

Die Ausschussmitglieder haben mit der Einladung eine Aufstellung über die Mittelanmeldung für den 2. Nachtragsaushalt 2014 und den Haushalt 2015 erhalten. Herr Rüter erläutert die einzelnen Produkte. Aus der Beratung ergeben sich folgende Änderungen:

Evangelischer Kindergarten:

In der letzten Sitzung hat der Ausschuss über die Beschaffung eines Wickeltisches mit Kosten in Höhe von ca. 5.000 € beschlossen. Diese Kosten werden im Produktsachkonto 090002 "Erweiterung des Kindergartens" berücksichtigt. Zudem ist ebenfalls eine neue Zaunanlage im Jahr 2015 notwendig. Sobald die Höhe der Kosten bekannt ist, sollten diese ebenfalls im Haushalt 2015 bereitgestellt werden.

Sportstätten:

Die Beratung über die Sanierung des C-Platzes ist unter dem Tagesordnungspunkt 10 vorgesehen. Die voraussichtlichen Kosten in Höhe von 17.000 € werden bei Zustimmung des Ausschusses im 2. Nachtragshaushalt 2014 bereitgestellt.

Gemeindestraßen und -wege:

Das Geschwindigkeitsmessgerät ist häufig defekt und muss möglicherweise demnächst ersetzt werden, sofern eine Reparatur nicht mehr möglich ist. Hierfür sollten 3.000 € für dieses Jahr im Produktsachkonto 0700 „Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge“ bereitgestellt werden.

Bauhof:

Für den Neubau einer Gerätehalle mit Sozialräumen wurden bereits 200.000 € im Ansatz für das Jahr 2015 vorgesehen. Neuerliche Kostenschätzungen haben jedoch voraussichtliche Gesamtkosten in Höhe von ca. 325.000 € ergeben, so dass der bestehende Ansatz in Höhe von 200.000 € im Einvernehmen mit dem Ausschuss auf 325.000 € erhöht wird.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Mittelanmeldung für den 2. Nachtragshaushalt 2014 und den Haushalt 2015 mit der dazugehörigen Finanzplanung 2016 bis 2018 (mit den vorgenannten Änderungen).

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über den Neubau einer Gerätehalle mit Sozialräumen auf dem Gelände des Bauhofes

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Verwaltung

1. mit der Überplanung des Bauhofgebäudes sowie das Erstellen eines Sanierungskonzeptes zu beauftragen,
2. mit der Errichtung einer neuen Gerätehalle mit Sozialtrakt (im Bereich des abgerissenen Lagergebäudes) mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von ca. 325.000 € auf Grundlage der vorgestellten Planung zu beauftragen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel auf Grundlage der erfolgenden Kostenschätzungen sind für das Jahr 2015 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über den Rückbau des Spielplatzes "Inselsiedlung"

Der Abbau der vorhandenen Spielgeräte wird notwendig, da diese aufgrund des Alters erhebliche Mängel aufweisen. Da in dem Wohngebiet derzeit ein Generationenwechsel stattfindet, sollte dort auch wieder ein Spielplatz entstehen.

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Spielgeräte des Spielplatzes „Inselsiedlung“ aufgrund der erheblichen Mängel abbauen zu lassen. Der Bauhof sollte mit dem Rückbau beauftragt werden.

Die Verwaltung sollte beauftragt werden, die Rutsche im Jahr 2015 zu erneuern. Die entsprechenden Haushaltsmittel sollten im Haushalt 2015 bereit gestellt werden. Für weitere Spielgeräte werden der Kindergarten, die Schule sowie auch das Seniorenheim um Anregung gebeten zur Errichtung eines Spielparkes für Jung und Alt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung von Verkehrsschildern und -spiegeln in der Königsberger Straße, am Franz-Pantel-Ring und am Aspelweg

Zur Parksituation in der Königsberger Straße ergeht nach kurzer Diskussion folgender

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss beschließt, zur Verbesserung der Parksituation in der Königsberger Straße das Verkehrszeichen 315 aufzustellen, um das Parken auf den Gehwegen zuzulassen, wenn genügend Platz für den unbehinderten Verkehr von Fußgängern ggf. mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrern auch im Begegnungsverkehr bleibt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

In den letzten Sitzungen wurde die Aufstellung eines Verkehrsspiegels an der Einmündung des Aspelweges in den Franz-Pantel-Ring diskutiert. Die besagte Stelle wurde nun bei

vollem Bewuchs begutachtet und festgestellt, dass an dieser Stelle kein Verkehrsspiegel notwendig ist. Da der Bewuchs regelmäßig vom Bauhof zurückgeschnitten wird, ist die Sicht ausreichend.

In diesem Zusammenhang wird der Ausschuss gebeten, sich im Aspelweg die Einmündung in den Bahndammweg sowie die Einmündung in den Ostener Ring für die mögliche Aufstellung eines Verkehrsspiegels anzusehen.

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidung des Leuchtentyps für Standardleuchten im Zuge der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

In Kürze wird die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. Die meisten Leuchtenköpfe können weiterverwendet werden, hier wird lediglich das Lichtmittel ausgetauscht. Vereinzelt sind Leuchten vorhanden, die nicht für die Umrüstung auf LED vorgesehen sind. Die bereits erfolgte Ausschreibung hat nun abschließend drei Leuchtentypen zur Auswahl gestellt, die kosten- und qualitätsneutral sowie auch wartungsgleich sind. Diese drei Muster wurden kürzlich im Kanalredder angebracht, um den Ausschussmitgliedern die Gelegenheit zu geben, sich für eines der Muster zu entscheiden.

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss beschließt, im Rahmen der bereits erfolgten Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik für die vorhandenen Standardleuchten den Leuchtentyp nach Muster drei zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des C-Platzes der Sportanlage

Die Übergabe des Kunstrasenplatzes ist für den 19.09.2014 geplant. Im Zuge dieser Bau- maßnahme wurde der Boden des C-Platzes durch den Bau des A- und B-Platzes stark verdichtet und des Öfteren zur Ablage von Baumaterialien verwendet. Aus diesem Grunde sollte der C-Platz für den Trainings- und Spielbetrieb mit Kosten in Höhe von ca. 17.000 € wieder hergestellt werden.

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die kurzfristige Wiederherstellung und Sanierung des C-Platzes nach den Bauarbeiten im Zuge der Schaffung eines Kunstrasenplatzes mit Kosten in Höhe von ca. 17.000 €. Die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel sollten außerplanmäßig im 2. Nachtragshaushalt 2014 bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Auf Nachfrage wird berichtet, dass seitens der Verkehrsaufsicht bisher weiterhin keine Rückmeldung in Bezug auf die Schaffung einer Querungshilfe für Fußgänger im Bereich K75 / Werner-von-Siemens-Straße erfolgt ist. Das gilt ebenso für den Zebrastreifen im Bereich Kieler Straße / Am Holm. Das Ordnungsamt wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung im November bei der Verkehrsaufsicht nachzufragen.

Der Ausschussvorsitzende berichtet von einem Antrag eines Anwohners aus dem Ohldörf. Der Sandweg am Bahndamm über die Au bis in die Fehmarnstraße wird an verregneten Tagen als schwer passierbar beschrieben. Dieser Zustand wird von der Gemeinde anders bewertet und auch der Bauhof beurteilt den Sandweg als gut entwässert. Ein Ausbau der Strecke mit einer Asphaltdecke ist nicht vorgesehen. Des Weiteren wird beantragt, den Fußweg zwischen dem Ohldörf und eines landwirtschaftlichen Betriebes im Wilden Moor zu einer PKW-Durchfahrt auszubauen. Dieser Vorschlag ist nicht realisierbar, da das vorhandene Brückenbauwerk für PKWs nicht tragbar ist.

Die Verwaltung wird gebeten, ein entsprechendes Antwortschreiben zu versenden.

TOP 12.: Verschiedenes

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass die aufgrund der Baustelle auf der Rader Hochbrücke im letzten Jahr aufgestellten Toilettenhäuschen im Gewerbegebiet nicht mehr frequentiert werden. Daher werden diese wieder abgebaut.

Es kommt der Hinweis aus dem Ausschuss, dass die Albert-Betz-Straße als Privatstraße deklariert ist. Der Bürgermeister berichtet, dass derzeit Überlegungen angestellt werden, diese Straße öffentlich zu widmen, dies ist aber noch nicht abschließend geklärt.

Auf Nachfrage wird informiert, dass die Schachfiguren für das Schachspiel des Mehrgenerationenplatzes in einer großen Box vor dem Eingang des Bürgerzentrums für jeden zugänglich aufbewahrt werden. Die Kugeln für das Boccia-Spiel können im Bürgerzentrum während der Öffnungszeiten geliehen werden. Selbstverständlich dürfen auch gerne eigene Kugeln mitgebracht werden.

Der Vorsitzende Manfred Trompf bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:25 Uhr.

gez. Trompf
Manfred Trompf
(Der Vorsitzende)

Osterrörfeld, 25.09.2014

gez. Tessensohn
Maren Tessensohn
(Protokollführung)